

Der Briefetal-Bote erscheint Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. Der Abonnementspreis beträgt für das Quartal 1.20 Mk., monatlich 40 Pfg. Einzelne Nummern 5 Pfg. Nach auswärts Postzuschlag. 22

Briefetal-Bote

Anzeigen werden in P. R. Neumanns Buchhandlung und Papierhandlung und von allen Annoncen-Expeditoren angenommen. Die sechsgehaltene Zeitzeile kostet 15 Pfennig, die Reklamezeile 50 Pfennig. 22

Amtsbezirks-Anzeiger und Zeitung

für Birkenwerder,
Hohen Neuendorf, Borgsdorf, Briese, Lehntz, Stolpe

Telephon: Amt Birkenwerder Nr. 5



für Hoffjagdrevier,
Bergfelde, den Amtsbezirk
Schönfließ und Umgegend

Telegr.: Briefetalbote, Birkenwerder

Alleiniges amtliches Publikationsorgan mit rechtsverbindlicher Publikationskraft für den Amtsbezirk Birkenwerder.

Nr. 91

Donnerstag, den 7. August 1913

12. Jahrg.

Die heutige Nummer enthält das illustrierte Familienblatt.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Im Hause Hauptstraße 33 ist sofort eine Wohnung im Erdgeschoss, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, Stall und Zubehör zu vermieten. Nähere Auskunft darüber wird im Rathaus, Zimmer 6, erteilt.

Birkenwerder, den 24. Juli 1913.

Der Gemeindevorsteher. Kühn.

Bekanntmachung.

Die Urliste der im hiesigen Gemeindebezirk wohnhaften Personen, welche nach Maßgabe des Gerichtsverfassungsgesetzes vom 27. Juni 1877 zu dem Amte eines Schöffen oder Geschworenen berufen werden können, liegt in der Zeit vom 9. bis einschließl. 16. d. Mts. im Rathaus, Zimmer 8, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Einsprüche gegen die Liste sind während der Auslegefrist bei mir anzubringen.

Birkenwerder, den 2. August 1913.

Der Gemeindevorsteher. Kühn.

Bekanntmachung.

Nach der Rückkehr von meiner Urlaubsreise habe ich meine Amtsgeschäfte wieder übernommen.

Birkenwerder, den 6. August 1913.

Warrer Schumann.

Bekanntmachung.

Das Schwimmbad der Gemeindegemeinschaft soll Freitag, den 8. d. Mts., um 4 Uhr in der Wittichen Badeanstalt abgehalten werden. Die Kinder, die an dem Schwimmen teilnehmen wollen, versammeln sich um 3 Uhr auf dem Schulplatz. Freunde und Gönner der Schule werden zu dieser Veranstaltung hierdurch freundlichst eingeladen.

Birkenwerder, den 4. August 1913.

Der Schulleiter. Fönig.

Hohen Neuendorf.

Bekanntmachung.

Am Freitag, den 8. August d. Js., nachmittags 6 Uhr, findet in dem Sitzungssaal (Schulhaus), Vertimmerstr. 48/49 eine Sitzung der Gemeinde-Vertretung statt.

Die Herren Schöffen und Gemeindevorordneten werden hierzu mit dem Bemerkten ergebenst eingeladen, daß die Nichtanwesenheit sich den gefaßten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Tagesordnung:

1. Geschäftliche Mitteilung.
2. Erwerb von Straßenland.
3. Erteilung einer Ausnahme-Bauerlaubnis an der Wrangeistraße.
4. Vergebung der Wassermesser-Lieferungen.

Hohen Neuendorf, den 4. August 1913.

Der Gemeindevorsteher. Wildberg.

Bekanntmachung.

Am 18. d. Mts. ist in Hohen Neuendorf folgende Einquartierung in Aussicht genommen:

- a) Stab der 1. Abteilung Feldartillerie-Regiments Nr. 39, in Stärke von 4 Offizieren, 2 Wachtmeister, 3 Wagnachmeister, 2 Unteroffiziere, 14 Gemeinen und 12 Pferden;
- b) 2. Batterie Feldartillerie-Regiments Nr. 39 in Stärke von 4 Offizieren, 1 Wachtmeister, 4 Wagnachmeister, 12 Unteroffiziere, 72 Gemeinen und 65 Pferden.

Die Zuteilung der Quartiere erfolgt durch die Quartierbillets.

Hohen Neuendorf, den 4. August 1913.

Der Gemeindevorsteher. Wildberg.

Bekanntmachung.

Die Urliste der in dem Gemeindebezirk Hohen Neuendorf wohnhaften Personen, welche zum Amte eines Schöffen oder Geschworenen berufen werden können, liegt in der Zeit vom 12. bis einschl. 19. August d. Js. im Gemeindebüro hier selbst, Berlinerstraße 48/49 — Zimmer 1 — während der wertvollen Dienststunden von 8 Uhr vormittags bis 3 Uhr nachmittags zu jedermanns Einsicht aus.

Innerhalb obiger Frist kann gegen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Urliste schriftlich oder zu Protokoll bei mir Einsprüche erhoben werden.

Hohen Neuendorf, den 1. August 1913.

Der Gemeindevorsteher. Wildberg.

Borgsdorf.

Bekanntmachung.

Zur Beratung der hierunter angegebenen Gegenstände werden die Mitglieder der Gemeindevertretung zu einer Sitzung auf

Freitag, den 8. August d. Js.,
abends 8 Uhr

in dem Sitzungszimmer bei Herrn Franz Kurth, hiermit unter der Warnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden an die Beschlüsse der im Termin Anwesenden gebunden sind.

Gegenstände der Beratung und Beschlüßfassung:

1. Beschlüßfassung über Benutzung des sog. Stolper Weges zur Hochspannungsführung der Wärtischen Elektrizitätswerke und Feststellung etwaiger Entschädigung hierfür.
2. Beschlüßfassung über den mit Birkenwerder abzuschließenden Wasserlieferungsvertrag.
3. Verschiedenes.

Borgsdorf, den 3. August 1913.

Der Gemeindevorsteher. Rodewald.

Das Urteil im Krupp-Prozeß.

Der kreisende Berg hat ein winziges Mäuslein geboren. Die ungeheuren Beschuldigungen des sozialdemokratischen Abgeordneten Liebknecht im Reichstage vom 19. April d. Js., wo er in großer Entrüstung das ezotische Wort „Panama“ zur Freude unserer Staatsfeinde hinausgeschleuderte, haben sich erfreulicherweise als eine Ausgeburt blinder Wut und frecher Liebertreibung erwiesen. Einige Unteroffiziere sind der Versuchung eines Strebs erlegen, welcher in kameradschaftlicher Weise sich ihnen genähert und das kindliche Vertrauen sich zu nahe gemacht hat — ein halbes Duzend Beamte haben winzige Trinkgelber genommen — das ist das Resultat des mit großem Tamtam von dem sozialdemokratischen Häuptling in Szene gesetzten Respektirens gegen unser Heer und gegen eine deutsche Weltfirma.

Nach stundenlanger Beratung fällt der Gerichtshof am Dienstag folgendes Urteil:

Tilian erhält 2 Monate Gefängnis und Dienstentlassung,

Schleuder und Ginst je 4 Monate Gefängnis und Dienstentlassung,

Schmidt 2 Monate und Degradation,

Droese 3 Wochen gelinder Arrest,

Soge 43 Tage Festung,

Pfeiffer 6 Monate Gefängnis und Aberkennung des Rechts zur Bekleidung öffentlicher Ämter auf 1 Jahr.

In der Begründung hob der Vorsitzende besonders hervor, der Prozeß habe ergeben, daß von einem „Panama“ keine Rede sein könne. Wenn bei Zehntausenden von Beamten und Unteroffizieren des deutschen Heeres 7 einzelne Leute sich Verfehlungen relativ geringer Natur zu Schulden kommen ließen, so sei von einem Panama keine Rede. Das deutsche Heer steht, wenn es der oberste Kriegsherr aufruft, makellos da.

Was ist denn Panama gewesen? Was kann man denn mit diesem ezotischen Ausdruck belegen? In Frankreich hatte jahrelang eine Gruppe geminnluchtiger gewissenloser Schwindler durch Fälschungen und Betrügereien das ganze französische Volk hinter das Gitter geführt und es um ungeheure Summen seiner Ersparnisse gebracht. Durch Verfehlungen hatten sie alle Stellen des Staates, die rechtzeitig gegen den gewaltigen Betrug hätten einschreiten können und müssen, auf ihre Seite gebracht und den Staat, die Verwaltung die Gerichte und die Presse mit in den stinkenden Sumpf der Korruption und des Betruges hineingezogen. Die Entdeckung führte dann unzählige brave Sparer an den Bettelstab und leider nicht alle Schuldige ins Gefängnis. Eine solche weite Schicht eines Volkes greifende Verderbtheit, Betrügerei und Schwindel, in die hervortragende Stellen der Regierung und Verwaltung verwickelt sind und die mit einem gewaltigen geldlichen Verlust für tausende Betrogene endet, hat man sich seitdem gewöhnt, „Panama“ zu nennen.

Betrachtet man den soeben zu Ende gegangenen Militärbestechungsprozeß unter diesem Vergleichungspunkt, so leuchtet man zu gleicher Zeit Herrn Liebknecht ins Gesicht, und man gewahrt mit einzigem Schaudern die ganze ungeheure Freivolität, durch die seine ebenso nichtswürdigen wie maßlosen Angriffe gekennzeichnet sind. Was die Frage der Bestechung und Bestechlichkeit angeht, so ist einerseits die Anklage gegen den Berliner Vertreter der Firma Krupp, Herrn Brandt, noch nicht einmal erhoben, während andererseits die Bagatelldeträge, die genannt worden sind, durchaus nicht mit den Summen in Zusammenhang zu bringen sind, an die man bei Nennung des Wortes Panama zu denken pflegt. Von einer umfangreichen Schädigung, wie sie im Panama-standal zutage getreten ist, kann nach Beendigung des Prozesses nur derjenige noch sprechen, der über alle Tatsachen hinweg verleienerliche Liebertreibung zur Grundlage seines Urteils macht. Man braucht nur die fast zwei Milliarden Franken betragende Schädigung im französischen Panama-standal ins Auge zu fassen und die paar Goldstücke daneben zu halten, die im Prozeß gegen Tilian und Genossen eine Rolle gespielt haben, um den ganzen grotesken Unfinn und den frevelhaften Mißbrauch zu erkennen, der hier mit dem Begriff Panama getrieben worden ist.

Der Balkanrieg.

Die Friedensverhandlungen in Bukarest.

In der Montagssitzung der Friedenskonferenz teilte Ministerpräsident Majorescu mit, er könne, was Bulgarien und Rumänien angehe, konkrete Vorschläge vorbringen. Er würde sehr erfreut gewesen sein, wenn aus von anderen Seiten die Arbeiten genügend gefördert worden wären, um der Konferenz unterbreitet werden zu können. Das Beispiel Rumäniens und Bulgariens sei ein gutes Vorzeichen. Alle zwischen Rumänien und Bulgarien schwebenden Fragen hätten eine endgültige Lösung erfahren. Rumänien betrachte jedoch damit seine Aufgabe nicht als beendet. Es trenne seine eigene Sache nicht von der der Allgemeinheit und widme sich mit noch größerem Eifer als vorher dem gemeinsamen Werke. Nach Annahme des von Majorescu gemachten Vorschlages auf dreitägige Verlängerung des Waffenstillstands wurde beschlossen, in gleicher Weise, wie auf dem Berliner Kongreß, informelle Zusammenkünfte der Einzelgruppen abzuhalten. Die erste dieser Zusammenkünfte fand Montag nachmittag zwischen Majorescu, Benizelos und Pasich statt. In der Besprechung beharrten die Verbündeten, wie aus Mitteilungen von griechischer Seite hervorgeht, auf ihren letzten Vorschlägen, so daß vorläufig kein Fortschritt zu verzeichnen ist.

Mißbrauch der Waffenruhe durch Griechenland?

Der Kommandant der zweiten bulgarischen Armee telegraphiert unterm 4. August nach Sofia: Die griechische Armee, die im Strumata operiert, weicht seit vorgestern unaufrichtig zurück, indem sie auf der Demarkationslinie nur wagen Truppenabteilungen zurückläßt und an manchen Orten sogar die Vorposten zurückzieht. Auf diese Weise bemühen sich die Griechen, aus dem Waffenstillstand Nutzen zu ziehen, um sich aus ihrer kritischen Lage zu befreien, welche, wenn die Operationen noch einen oder zwei Tage fortgesetzt worden wären, den Untergang des Kerns der griechischen Armee, der dann vollständig umzingelt worden wäre, herbeigeführt hätte. Alle griechischen Truppen wenden sich jetzt dem Südeingange des Kretnapasses



Am Sonntag, den 3. d. M., abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr, entschlief sanft nach langem schweren Leiden unser innigstgeliebter Sohn und Bruder

Gustav Komnick

im 22. Lebensjahre.

Dies zeigen tiefbetrübt mit der Bitte um stilles Beileid an

Die trauernden Hinterbliebenen.

Birkenwerder, den 5. August 1913.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 7. d. M., nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr, vom Trauerhause, Bergfelder Strasse 18, aus statt.



Am 5. d. Mts., unsere 12 $\frac{1}{4}$ Uhr, starb nach langem Leiden unsere liebe Tochter

Anna

im Alter von 17 $\frac{1}{2}$ Jahren.

Dies zeigen tiefbetrübt an

Hohen Neuendorf, den 6. August 1913

Hermann Walter und Frau.

Die Beerdigung findet Freitag, den 8. August, nachmittags 4 Uhr, von der hiesigen Leichenhalle aus statt.

Haus- und Grundbesitzer-Verein Hohen Neuendorf am Schützenhause (S. B.)

Sonabend, den 9. August 1913, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, pünktlich:

Monats-Versammlung

im Schützenhause zu Hohen Neuendorf.

Tagesordnung:

1. Protokollüberlegung.
2. Geschäftliches. — Eingegangene Schreiben.
3. Platzangelegenheit.
4. Bericht über die Gründungsversammlung der Spar- und Darlehnskasse.
5. Aufnahme neuer Mitglieder. Eingehung der Vereinsbeiträge.
6. Eisenbahnwünsche für den Fahrplan 1914.
7. Berichtendes.
8. Fragekasten.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. — Gäste willkommen.

Der Vorstand.
Bieland, 1. Vorsitzender.

Der Vereinsbankier, Herr Rechtsanwalt Bobreder, Berlin C. Kantardstr. 4, erteilt unseren Mitgliedern kostenlos Rat in allen Rechts-Angelegenheiten gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte. Sprechstunden: 6-7 Uhr nachmittags außer Sonnabends.

Dilettanten-Vorstellung zu Gunsten der Kreis Armen- u. Waisenkasse in Hohen Neuendorf (Weißner), Borgsdorf-Bahnhofstrasse. Am Sonntag, den 9. August d. J., abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Zur Aufführung gelangt **Hänsel und Gretel**

Schauspiel in 4 Aufzügen, dasgestellt von Borgsdorfer Kindern.

Um 9 Uhr: „Wie Karl der Große“

Roße in 1 Akt von H. Kauf. Die Besetzung der Rollen belagt das Programm. — Nach der Vorstellung: **Dumorfische Beiträge.** Verlosung nützlicher Gegenstände, Lang. Kaffeepause. — Um rege Beteiligung wird gebeten. Eintritt: Erwachsene 30 Pf., Kinder die Hälfte.

St. Hubertus
Birkenwerder.



Jeden Donnerstag:
Reunion.

Jeden Sonntag:
Tanzfränzchen
wozu freundlich einlabet
A. Tabbert.

Wohnung, 3 Stuben, Küche, Gas, Wasser, Klosett, zum 1. Okt. zu vermieten. Dallach, Birken, Albert-Allee 30.

Restaurant und Café Seeschlösschen
Birkenwerder.

Jeden Sonntag u. 8 Uhr ab:
Grosses Garten-Konzert

bei freiem Entree.

Im großen Saal **TANZ.**
Um gütigen Zuspruch bittet
G. Redles.

Bekanntmachung!

Vom 1. August ab stelle ich eine neue elegante Autodroschke in Verkehr. Bestellungen werden auch per Telefon entgegen genommen. Tel.: Amt Tegel 298.

R. Voley, Frohnau
am Bahnhofsplatz.

Zu Festlichkeiten!
Voley's Konditorei

Café Frohnau Bahnhofs-Platz

Erstklassiges Versand- und Bestellungen-Geschäft
Telephon Tegel 298.

Jeden Donnerstag, Sonnabend und Sonntag nachm. u. abends:
Künstler-Konzert

Nacht-Telephon über Moabit—Tegel 298.

Zweiggeschäft: Hohen Neuendorf, Berlinerstr. 41.
Telephon: Amt Birkenwerder 115.

Bekanntmachung!

Am Donnerstag, den 7. August, vormittags von 8 Uhr an



gelangen folgende ganz frisch eintreffende **See-Fischarten** zum Verkauf: **Schellfisch, Sabeljau, Kollungen, Goldbars und Herbarsch.**

Hohen Neuendorf, Friedrichstraße Nr. 6

E. Heimbucher.

Männer-Turnverein
Hohen Neuendorf

Am Sonntag, den 10. August findet unser diesjähriges **Vereinswettrennen** auf dem an der Gaussee nach Birkenwerder gelegenen Ertelplatz statt, zu dem wir unsere verehrten Mitbürger herzlich einladen.

Beginn des Wettrennens pünktlich 8 Uhr nachmittags.

Die Wettübungen sind folgende: 1. und 2. Riege: 100 m Lauf, Gewichtheben, Hochsprung ohne Weite, Dreisprung, Kugelschleudern, Alle Distanzen: Hochsprung, Weitsprung, Kugelschleudern, Weitsprung, Kugelschleudern, 100 m Lauf, Gewichtheben, Kugelschleudern.

Nach dem Wettrennen: **Fußballspiel** zwischen dem Meister der Klasse B Männer-Turnverein Waldmannsruh und unserer ersten Mannschaft. — Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Singsprengelzug im Restaurant, Welger, Berlinerstr. 80. — Darauf **Tanzkränzchen.**

Der Eintritt zu sämtlichen Veranstaltungen ist frei.

Der Vorstand.
Beckford, Vorsitzend. Jüngling

Gartenbau- und Geflügelzucht-Verein
Hohen Neuendorf, Birkenwerder und Umgegend.

Freitag, den 8. August d. J., abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Mitglieder-Versammlung

im Restaurant „Zur Klauke“, am Bahnhof Hohen Neuendorf.

Tagesordnung:

1. Protokollüberlegung.
2. Bericht des Vorstandes über den beachtlichen Anstieg an die Landesgartenschau.
3. Vortrag des Gärtners Herrn Rich. Müller, über Veredelungsarten.
4. Beschließendes.

Um pünktliches Erscheinen bittet

Der Vorstand.
J. A. Spann, 1. Schriftführer.

Schützengilde
zu Hohen Neuendorf (S. B.)

Sonntag, den 10. und Montag, den 11. August 1913:

Monats-Premien-Schießen

Der Vorstand.
J. A. Spann, Schriftführer.

Frühkartoffeln
Kartoffelone, rote Roien, Julinieren etc. aufzufodern und schneidend, hat abzugeben **Wacker, Borgsdorf, Fernspr: Amt Birken. 94.**

Freiwillige Feuerwehr
Hohen Neuendorf.

Sonntag, den 10. August cr., früh 7 Uhr:

Übung.

Austreten am Spitzenghaus. Wir verweisen die Kameraden auf § 11 unserer Satzungen.

Das Kommando.



Stets frisch bleiben
Obst-Fleisch Gemüse
in Weck
Konservengläsern
Preisliste franko

Ständiges Lager in Gläsern

Raffinade in Broten Pfd. 24 Pf
Grosses Lager in
Einnache-Gläsern u. Töpfen
Kolonial-, Porzellan- und Eisenwarenhandlung

Hermann Hoffmann
Birkenwerder, Hauptstr. 89
Fernruf Nr. 116
Versand täglich frei Haus.

Flechten
näss. u. trockene Schuppenflechte, Barflechte, akroph. Ekzema, Hautausschläge

offene Füße
Reinhalten, Aderbeine, böse Finger, alle Wunden sind oft sehr hartnäckig.
Wer bisher vergeblich auf Heilung hoffte, versuche noch die bewährte u. ärztl. empl.

Rino-Salbe
Frei von schädl. Bestandteilen. Dose Mk. 1,15 u. 2,25. Man verlange ausdrücklich Rino u. achte genau auf die Fabrik-Rich. Schubert & Co., G. m. b. H. Weimhäuser-Druckerei.
Zu haben in allen Apotheken.

Deckründe.
Hocherle deutsche Schäferringe, Jaag u. Wack, S. Z. 39924 (Stearufftam), wolfsgrau mit gelb. Alb., ideal fottiert in allen Teilen, temperamentsvoll, nach „Woff“ ausgebildet, **deckt deutsche Schäferhündin nach Verehrungskunst.**
Büttner, Hohen Neuendorf, Hübertstr. 30.

2 Milchziegen
und 1 **Wachhund** zu verkaufen. Elch, Bergfelde, Mühlendeckerstr.

Damen-, Herren-, Kinder-
Mode-Artikel
Posamentier- und Kurzwaren

Carl Urbach,

Hohen Neuendorf, Schönlickestr. 11.
Spezial-Angebot zu reduzierten Preisen:
Blusen, Corsetts, Sporthemden, Sweater.
Stets Eingang von Neuheiten.

Alleinige Annahmestelle für die Firma
W. Spindler, Chem. Waschanstalt u. Färberei i. Cöpenick.

Posamentierwaren, Kurzwaren

Damenhüte! Kindershüte!

zu herabgesetzten Preisen empfiehlt

Putzgeschäft S. Schmutzge,

Hohen Neuendorf, Schönlickestr. 73
Telephon: Amt Birkenwerder Nr. 118.

Elite moderne Garnierungen werden prompt und sauber ausgeführt.

Wichtig für Laubendbesitzer!
5 gut erhaltene
Bretterbuden
zum Auseinandernehmen, billig zu verkaufen. Zu erfragen i. d. Exped.

8-10000 Mt.

1. Hypothek auf solides Landhaus sofort geräumt vom Selbigeber. Angebote an W. T. 54, postlagernd Hohen Neuendorf.

Landhaus-Willa
5 Zimmer, 2 Kammern, 2 Küchen, Keller, Gas, Wasser, Bor- und Gemüsegarten, Stallpp. zu verkaufen.
Hohen Neuendorf, Draniensburger Straße 118.

Parterre-Wohnung
2 Zimmer m. Garten u. Stallung, Fläche vom Bahnhof. Preis bis 300 Mt. auch funderstes Ehepaar zum 1. April 1914. Off. G. Hennert, Sachsenhausen 1. Nr., Kaiserin Augustastr. 32.

3 Stuben und Küche
mit Bade-Einrichtung, Balkon, Loggia, Klosett und allem Zubehör, sofort zu vermieten.
Hohen Neuendorf,
Eitelstr. 29, bei **Sohlt.**

3 Zimmer,
Küche, Balkon, Zubehör, Gas, Wasser, parterre oder 1. Etage, per 1. September zu vermieten.
Birkenwerder, Friedenstraße 15.

3 Stuben.
Küche, Bad, 2 Veranden, sofort oder später zu vermieten. **Hoh,** Birkenwerder, Kaiser-allee 7.

Wohnungen per sofort od. 1. Oktober zu vermieten: 2 Zimmer, Küche und Zubehör, 1 Zimmer, Küche und Zubehör. **Hohen Neuendorf,** Weimh. Str. 30.

Wohnungen
in Birkenwerder in jeder Größe werden **kostenlos** nachgewiesen durch das **Auskunfts-Büro des Grundbesitzervereins** Birkenw., Garten-Allee 10.

Wer liebt

ein zartes, reines Gesicht, roßiges, jugendfrisches Aussehen u. lebendigen Lächeln, der gebrauchte **Sieckepferd-Seeife** (die beste Lilienmilch-Seeife) sind 50 Dfg. Die Wirkung erhöht **Dada-Cream** welcher rote und rissige Haut weiß und sammelmilch macht. Tube 50 Dfg. **Nero Kapell, Drog. „Z. m. Kreuz“** in **Hohen Neuendorf** Drogerie G. Maeger, Str. Lehmann, Z. Ziegel.

Reaktion, Druck und Verlag
Paul Richard Neumann
in Birkenwerder.

BIBLIOTHEK
AUGUST SÖHNER
VON NEUER WELT
ZU ERSTEN HÄNDEN

Ausgabestelle:
P. R. Neumann
Buch- und Papierhandlung
Birkenwerder,
Bahnhofs-Allee 5.

Leihgebühr pro Band und Woche 10 Pfennig

Dienstmädchen

aus anständiger Familie, für besseren Gehalt zu einem Kinde zum 15. August. Gute Behandlung, hob. Lohn. Offerten an **Meyer, Berlin, Senefelderstraße 12.**

Grau oder Mädchen
für die Vormittagsstunden verlangt. **Hohen Neuendorf,** Ruhwaldstr. 6.

Mädchen für Alles
sucht
Hohen Neuendorf, Florastr. 2.

Ältere Portierleute
zum 1. Oktober für Billa verlangt. Offerten an die Exped. des Briefleitetal-Boie.

Küchen-Einrichtung,
gut erhalten, billig zu verkaufen. **Krüger, Hoh. Wdrf., Berlinerstr. 55.**

Frettschen
zu leihen gesucht.
H. Neuendorf, Waldemarstr. 21.

Zur Anfuhr und Lieferung von **Kuh- und Pferddeckung** empfiehlt sich **Waldemar Lippert,** Hohen Neuendorf, Hauptstraße 7 a.

Suche ein **Rußbaum- u. Piano** zu kaufen. Solches muß tabellos sein. Postlagernd Hohen Neuendorf W. K. 101.

Gasmotor
mit Vorlege sofort für jeden Preis zu verkaufen.
H. Neuendorf, Hübertstr. 30.